

Makiko Takeda-Herms

wurde in Osaka (Japan) geboren und erhielt ihre erste Klavierausbildung an der international renommierten Toho-Musikhochschule in Tokio. Bereits im Alter von dreizehn Jahren gewann sie den ersten Preis beim Klavierwettbewerb »All Japan Students«. Sie studierte bei Branka Musulin (Frankfurt) und Hans Leygraf (Hannover). Beim Internationalen Klavierwettbewerb »Alessandro Casagrande« in Terni (Italien), gewann sie 1976 den ersten Preis. Sie ergänzte ihre Studien bei Eliza Hansen, Bruno Leandro Gelber und Alicia de Larrocha.

Makiko Takeda-Herms hat eine Vorliebe für spanische Klaviermusik, die Werke Frédéric Chopins, Liedbegleitung und Kammermusik.

1994 gründete sie in Wiesbaden den Künstlerverein »amici dell'arte«, der regelmäßig unter Beteiligung international bekannter Musiker und Schauspieler öffentliche Matineen mit klassischer Musik und Literatur veranstaltet. Sie ist mit dem Schauspieler Alfred Herms verheiratet.

Makiko Takeda-Herms ist Professorin für Klavier an der Musikhochschule der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz.